

## VORWORT

Die vorliegende Arbeit ist eine revidierte und erweiterte sowie durch ein Personenregister ergänzte Fassung meiner im Juli dieses Jahres an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz eingereichten Dissertation gleichen Titels, die aus der Bearbeitung eines Forschungsprojektes zum Thema 'Kant in Österreich' hervorgegangen ist.

An dieser Stelle möchte ich den zahlreichen Institutionen und Personen, welche die Fertigstellung dieser Arbeit ermöglicht und gefördert haben, meinen herzlichen Dank aussprechen. Er gilt vor allem den benützten Archiven und Bibliotheken, insbesondere der Universitätsbibliothek Graz, und dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der diese Arbeit drei Jahre hindurch gefördert hat. Herrn Janko Kulmesch danke ich für die Übersetzungshilfen aus dem Serbokroatischen, Herrn Dr. Tibor Laky von der Universitätsbibliothek Graz für die aus dem Ungarischen. Weiters gilt mein herzlicher Dank allen jenen Mitgliedern des Philosophischen Institutes der Universität Graz, die mich bei dieser Arbeit in mannigfacher Weise unterstützt haben. Im ganz besonderen aber möchte ich mich bei Herrn Univ.-Prof. Rudolf Haller bedanken, der als Projektleiter und Dissertationsbetreuer nicht nur jede mögliche Unterstützung gewährt, sondern auch in wahrlich philosophischer Ataraxie auf die Beendigung der Arbeit gewartet hat.

Gewidmet sei diese Arbeit dem Andenken meines verstorbenen Lehrers Dr. Rudolf Stanek.

Graz, im Dezember 1980